

POLITISCHE
GEMEINDE



BUOCHS



ENNETBÜRGEN
AM VIERWALDSTÄTTERSEE

BOTSCHAFT

für die Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017

betreffend

**Objektkredit von CHF 1'100'000
zur Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technik-
gebäude im Strandbad Buochs-Ennetbürgen**

Abstimmungszeit	Sonntag, 12. Februar 2017 von 9.30 bis 11.00 Uhr
Abstimmungslokal	Buochs Gemeindehaus, Beckenriederstrasse 9
	Ennetbürgen Gemeindehaus, Friedenstrasse 6
Informationsabend	Montag, 23. Januar 2017, 19.30 Uhr Gemeindesaal Ennetbürgen

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	2
2.	Ausgangslage	3
3.	Projektbeschreibung	5
3.1	Standortwahl	5
3.2	Kinderplanschbecken	5
3.3	Wasseraufbereitungsanlage	7
3.4	Badwassererwärmung	8
4.	Vergleich Situation heute und nach der Sanierung	9
5.	Terminplan	9
6.	Baukosten	10
7.	Finanzierung	10
8.	Jährlicher Defizitbeitrag für die Gemeinden	11
9.	Stellungnahme Gemeinderäte	12
10.	Antrag der Gemeinderäte	12
11.	Stellungnahme Finanzkommissionen	13
12.	Abstimmungsfrage	15
13.	Öffentlicher Informationsabend	15

1. Das Wichtigste in Kürze

- Das Kinderplanschbecken im Strandbad Buochs-Ennetbürgen ist seit einiger Zeit sanierungsbedürftig und muss aus baulichen und hygienischen Gründen erneuert werden.
- Kinder werden in Planschbecken spielerisch mit dem Wasser vertraut. Das erleichtert das spätere Schwimmen-Lernen und dient somit der Prävention von Badeunfällen.
- Schwimmbecken müssen gemäss geltenden Hygienevorschriften über eine Wasseraufbereitungsanlage verfügen.
- Das bisherige Kinderplanschbecken wird am gleichen Standort durch ein Edelstahlbecken mit attraktiven Spielelementen und einem Sonnenschutz ersetzt. Es wird mit Sonnenenergie geheizt und hat so nicht nur im Hochsommer eine angenehme Wassertemperatur.
- Die etwas höheren Erstellungskosten des Edelstahls gegenüber Beton rechnen sich schnell, denn Edelstahl ist bedeutend langlebiger und wartungsärmer. Zudem kann der Chloreinsatz verringert werden, was empfindlichen Kindern zugute kommt.
- Das Technikgebäude mit der Wasseraufbereitungsanlage kommt an den Rand des Strandbads zu liegen. So wird dem Badibesucher die Sicht auf den See nicht beeinträchtigt und Anlieferungen können direkt von ausserhalb des Strandbads erfolgen.
- Die Gesamtkosten für das Edelstahlbecken und das Technikgebäude mit Wasseraufbereitungsanlage betragen CHF 1'100'000. Die Abschreibungen und Zinsen werden via Betriebsdefizite durch die Gemeinden Buochs und Ennetbürgen getragen.
- Die Finanzkommissionen von Buochs und Ennetbürgen beurteilen die Tragbarkeit des Projekts als gegeben.
- Der Genossenrat Buochs als Baurechtsgeber stellt die Zustimmung zur Realisierung des Kinderplanschbeckens im Strandbad in Aussicht.
- Die Gemeinderäte von Buochs und Ennetbürgen empfehlen Ihnen das Projekt zur Annahme: Strandbad und Naherholungsgebiet Seefeld werden durch ein attraktives, beheizbares und hygienisch einwandfreies Kinderplanschbecken deutlich aufgewertet.

2. Ausgangslage

Die Region Seefeld zwischen Buochs und Ennetbürgen ist ein attraktives Naherholungsgebiet, das verschiedenste Möglichkeiten zum Verweilen bietet: das Stadion des Sportclubs Buochs, das neue Wassersportzentrum und die neuerrichtete Hafenanlage. Ein grosser Campingplatz und das Strandbad mit Spielplatz, Badi-Beizli und Kinderplanschbecken vervollständigen das Angebot. Mit Blick auf See und Berge besitzen die beiden Gemeinden Buochs und Ennetbürgen eine erstklassige Freizeitanlage. Sie wird von allen Altersgruppen geschätzt und genutzt. Das Kinderplanschbecken ist ein zentrales Element in unserer familienfreundlichen Strandbadanlage.

Im Schnitt verzeichnet das Strandbad rund 22'500 Eintritte pro Saison. Davon sind ein wesentlicher Anteil Familien mit Kindern und Kleinkindern. Das Strandbad wird mehrheitlich von Einheimischen aber auch von den Campinggästen genutzt und geschätzt.

Das Kinderplanschbecken stammt aus dem Jahr 1994 und weist zahlreiche Betonschäden auf. Zudem genügt es den geltenden Hygieneanforderung in keiner Weise, denn die im Jahr 2011 in Kraft getretene SIA-Norm 385/9 «Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern» verlangt eine Wasseraufbereitungsanlage für alle Schwimmbecken. Das Kinderplanschbecken ist heute das einzige im Kanton Nidwalden, welches nicht über eine solche Filteranlage verfügt: Die Becken in den Gemeinden Beckenried, Stansstad und Hergiswil sind alle mit Filter- / Chlor-Systemen ausgerüstet.

Die Wasserqualität im See sowie im Kinderplanschbecken wird regelmässig vom Laboratorium der Urkantone kontrolliert. Im Jahr 2012 gab es erstmals eine Beanstandung über Nichteinhaltung der geforderten Wasserqualität im Kinderbecken. Auch in den folgenden Jahren waren die Grenzwerte hinsichtlich der Wasserqualität teilweise sehr kritisch. Insbesondere wurden zu hohe Konzentrationen von Kolibakterien (Fäkalkeime) gemessen.

Die Gemeinden Buochs und Ennetbürgen wurden vom Laboratorium der Urkantone aufgefordert, die Anlage zu sanieren, denn die Einhaltung der Grenzwerte müsste bereits heute erfüllt sein. Das Kinderplanschbecken wird im Moment im «Notbetrieb» geduldet, da ein Projekt zur Sanierung aufgegleist ist. Allfällige weitere Beanstandungen der Wasserqualität könnten zu einer sofortigen Schliessung des Kinderbeckens führen.

Heute wird das Wasser im Becken täglich gewechselt und das Becken jeweils in den frühen Morgenstunden mit Leitungs- und Seewasser befüllt. Deshalb erreicht die Wassertemperatur meist erst im Hochsommer angenehme Temperaturen von über 20 Grad Celsius. Weil wir am See leben ist es wichtig, dass alle Kinder schwimmen lernen, um Badeunfälle zu vermeiden. Gerade für kleinere Kinder, die teilweise noch Angst vor dem Wasser haben, ist eine angenehme Badetemperatur hilfreich, um sie Schritt für Schritt mit dem Wasser vertraut zu machen. Eine frühe Wassergewöhnung in einem Planschbecken erleichtert es den Kindern später, das Schwimmen zu erlernen.

Die Betriebskommission Strandbad Buochs-Ennetbürgen hat verschiedene Varianten geprüft. Sie ist zum Schluss gekommen, dass die Ausgaben nur dann nachhaltig investiert sind, wenn das Kinderplanschbecken nach den neusten Anforderungen saniert wird. Es ist eine Investition in die Zukunft, für ein noch familienfreundlicheres Strandbad und somit eine Aufwertung unseres Naherholungsgebiets Seefeld.

3. Projektbeschreibung

3.1 Standortwahl

Das Strandbad Buochs-Ennetbürgen liegt direkt im Hochwasserkorridor des Aawassers. Deshalb ist bei allen baulichen Massnahmen dem Hochwasserschutz höchste Priorität beizumessen. Bei der Analyse der Anlage hat sich gezeigt, dass der bestehende Standort des Kinderplanschbeckens aus der Sicht des Hochwasserschutzes richtig ist. Für die Beibehaltung des Standorts gibt es weitere Gründe: Eine gute Übersicht für Aufsichtspersonen ist gewährleistet und Teile der heutigen Anlage können für das neue Becken weiterverwendet werden.

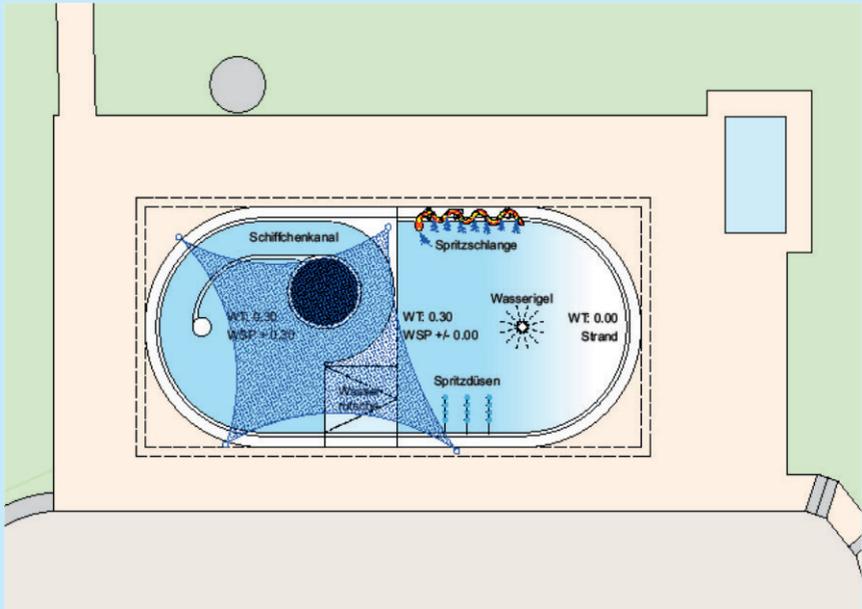
Auch die Positionierung des Technikgebäudes wurde genau geprüft. Der Standort in der Verlängerung des Garderobentraktes bietet sich in idealer Weise an: Der Hochwasserschutz ist auch dort gewährleistet und die Anlieferung der für die Aufbereitung nötigen Chemikalien kann direkt vom ausserhalb der Badi liegenden Weg erfolgen. Zudem wird der Blick auf den See nicht durch ein neues Gebäude eingeschränkt.

3.2 Kinderplanschbecken

Für die Sanierung des Kinderplanschbeckens wurden verschiedene Grundrissvarianten geprüft. Der Vorschlag des Bäderplaners Urs Köppli GmbH, Wolhusen, ist diejenige Lösung, bei welcher möglichst viel vom heutigen Bestand weiter verwendet werden kann, denn das neue Edelstahlbecken wird ins bestehende Betonbecken eingebaut.

Das Edelstahlbecken gliedert sich in zwei in der Höhe unterschiedliche Beckenbereiche, welche durch eine Rutsche miteinander verbunden sind. Ein auf null auslaufender «Strand» ermöglicht es auch den kleinsten Badegästen, problemlos ins Becken einzusteigen. Als Attraktionen des Kinderplanschbeckens werden eine Insel, ein Strömungs- und Schiffchenkanal, eine Spritzschlange, ein Wasserigel und Wasserdüsen angeboten. Ein Sonnensegel schützt vor direkter Sonneneinstrahlung und zu grosser Hitze.

Das projektierte Kinderplanschbecken hat eine Wasserfläche von 56.2 m².



Grundriss des neuen Kinderplanschbeckens

Heutige Schwimmbecken bestehen meist aus rostfreiem Edelstahl. Die Baukosten für Edelstahlbecken sind etwas höher als für Betonbecken, dafür sind sie sehr langlebig und wartungsarm. Die Qualität der Oberflächen bleibt über Jahrzehnte wie neu, was die Unterhaltskosten deutlich senkt.

Durch die glatten Oberflächen muss dem Wasser zudem weniger Chlor beigegeben werden. Das spart ebenfalls Kosten – zudem profitieren davon auch diejenigen Kinder, die empfindlich auf Chlor reagieren.

Langfristig sind Edelstahlbecken bezüglich Bau- und Betriebskosten die wirtschaftlichste Lösung.



Beispiel eines vergleichbaren Kinderplanschbeckens in Bad Ragaz



Detailansicht Wasserschlange



Detailansicht Wasserrutsche

3.3 Wasseraufbereitungsanlage

Um die erforderliche Wasserqualität zu gewährleisten, muss ein neues Technikgebäude mit Aufbereitungsanlage, zwei Wasserrückhaltebecken sowie Leitungen zwischen Technikgebäude und Kinderplanschbecken gebaut werden. Mit einer zentralen Steuerung kann die Anlage so betrieben werden, dass sie stets im optimalen Betriebsbereich läuft. Das hilft Energie und Kosten zu sparen und schont die Umwelt.

Sollte sich dereinst Bedarf nach einem grösseren oder zusätzlichen Schwimmbecken zeigen, könnte diese Anlage mit geringem Aufwand auch dafür nachgerüstet werden.



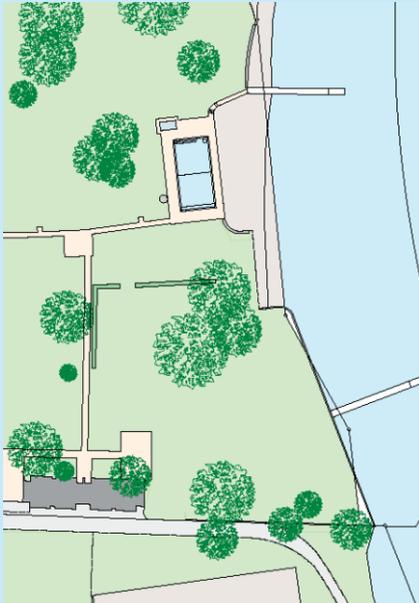
Grundriss des Technikgebäudes mit Wasseraufbereitungsanlage

3.4 Badwassererwärmung

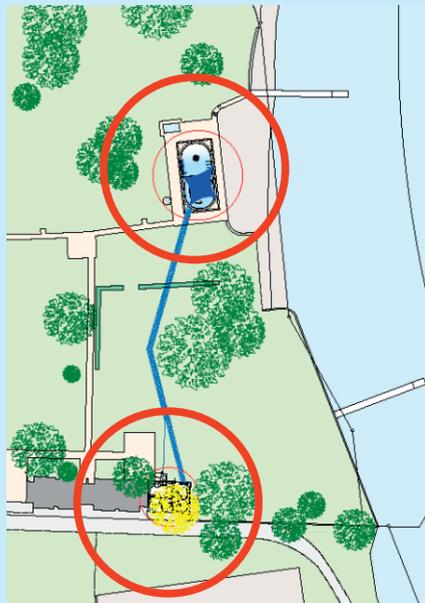
Da sich in einem Planschbeckenbereich vorwiegend kleine Kinder aufhalten, ist es wichtig und erforderlich, dass das Badewasser erwärmt wird, so dass die kleinen Badegäste nicht frieren oder sich erkälten. Die Erwärmung erfolgt mit Sonnenenergie, indem das Wasser durch sogenannte Sonnenmatten fließt und sich dabei erwärmt.

Detailliertere Informationen zu den technischen Anlagen können in den Gemeindeverwaltungen von Buochs und Ennetbürgen eingesehen werden.

4. Vergleich Situation heute und nach der Sanierung



Situation heute



*Edelstahlbecken und Technikgebäude
nach Sanierung*

5. Terminplan

12. Februar 2017	Urnenabstimmung
Frühling 2017	Planung
Sommer 2017	Baubewilligungsverfahren
September 2017	Baubeginn
Mai 2018	Inbetriebnahme auf die Saisonöffnung 2018

6. Baukosten

Der Kostenvoranschlag beziffert die Anlagekosten mit einer Genauigkeit von +/- 10%.

BKP	Arbeitsgattung	Kosten	
2	Gebäude	CHF	189'700
3	Becken / Technik	CHF	797'100
4	Umgebung	CHF	43'200
5	Baunebenkosten	CHF	49'000
6	Reserve	CHF	21'000
Total Gesamtprojekt inkl. Mehrwertsteuer		CHF	1'100'000

7. Finanzierung

Die Einfache Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen, bestehend aus der Politischen Gemeinde Buochs und der Politischen Gemeinde Ennetbürgen, baut und finanziert das Projekt Kinderplanschbecken selbstständig mittels langjähriger Kredite. Das Projekt soll zum aufgezeigten Betrag von CHF 1'100'000 realisiert werden.

Die Abschreibung der Investition wie auch die Verzinsung werden über die jährliche Betriebsrechnung gemäss dem gültigen Kostenteiler der Gemeinden Buochs und Ennetbürgen verrechnet (Defizitübernahme). Der Kostenteiler basiert auf den Einwohnerzahlen und beträgt 55% für die Gemeinde Buochs und 45% für die Gemeinde Ennetbürgen.

Die Abschreibung der Nettoinvestition von Gebäude und Schwimmbecken erfolgt innert 25 Jahren, jene von Technik und Einrichtungen innert 10 Jahren.

Beiträge von Dritten, öffentlich-rechtlichen und privaten Institutionen, sind zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht definitiv zugesichert, da die Anträge nur im Zusammenhang mit einem ausführungsbereiten Projekt gestellt werden können. Der Antrag an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird daher als Bruttokredit vorgelegt.

8. Jährlicher Defizitbeitrag für die Gemeinden

Das Strandbad Buochs-Ennetbürgen führt eine eigene Rechnung. Der Aufwandüberschuss wird den Gemeinden Buochs und Ennetbürgen im Verhältnis der Wohnbevölkerung belastet. Dadurch wird in den Erfolgsrechnungen der Gemeinden Buochs und Ennetbürgen einzig eine Position für die Deckung des Defizits der Einfachen Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen geführt.

<u>Investitionskosten</u>	<u>1'100'000</u>	<u>Nutzungsdauer</u>	<u>ord. Abschreibung</u>
Becken / Gebäude	680'600	25	27'200
Technik / Einrichtungen	419'400	10	<u>41'900</u>
Total Abschreibungen			<u>69'100</u>
Verzinsung		1.50%	16'500
Betriebskosten	Filteranlage	14'500	
	Personalaufwand	13'500	
	Wartungskosten	5'000	<u>33'000</u>
Total Kosten / Jahr			118'600

Die jährlichen Kosten von CHF 118'600 werden auf die beiden Gemeinden wie folgt aufgeteilt:

Gemeinde Buochs	55%	65'200
Gemeinde Ennetbürgen	45%	53'400

Der Bau des Kinderplanschbeckens verursacht einen Mehraufwand durch die oben aufgeführten Abschreibungen und die Verzinsung des Baukredits. Zum teilweisen Ausgleich der Investitionsfolgekosten müssen mit unterschiedlichen Massnahmen vermehrte Einnahmen generiert werden. Die Erneuerung mit einem heizbaren Kinderplanschbecken macht das Strandbad aber auch attraktiver und soll zu einer Zunahme der Gästezahlen führen.

9. Stellungnahme der Gemeinderäte Buochs und Ennetbürgen an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinden Buochs und Ennetbürgen

Der Gemeinderat Buochs hat am 19. September 2016 und der Gemeinderat Ennetbürgen hat am 20. September 2016 den Projektierungs- und Ausführungskredit von CHF 1'100'000 für den Bau eines neuen Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne, genehmigt.

Die Gemeinderäte sind davon überzeugt, Ihnen eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung zu präsentieren. Das Kinderplanschbecken aus dem Jahr 1994 muss aus hygienischen Gründen zwingend erneuert werden, denn die geltenden Grenzwerte können nicht mehr eingehalten werden. Auch in Zukunft sollen unsere Kleinsten im Strandbad Buochs-Ennetbürgen ein Kinderplanschbecken vorfinden, in dem sie sich spielerisch mit dem Element Wasser vertraut machen können. Das heizbare Kinderbecken wird die Attraktivität unseres Strandbads und des ganzen Naherholungsgebiets Seefeld für unsere Familien und unsere Campinggäste deutlich steigern.

Gemeinderat Buochs
Gemeinderat Ennetbürgen

10. Antrag der Gemeinderäte Buochs und Ennetbürgen an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinden Buochs und Ennetbürgen

Die Gemeinderäte Buochs und Ennetbürgen stellen Ihnen den Antrag, der Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude im Strandbad Buochs-Ennetbürgen im Umfang von CHF 1'100'000 zuzustimmen.

11. Stellungnahme Finanzkommissionen

a) Finanzkommission Buochs – Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde Buochs

Die Finanzkommission Buochs hat sich mit dem in dieser Botschaft beschriebenen Projekt und dem Antrag des Gemeinderates zur Krediterteilung von CHF 1'100'000 zur Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude im Strandbad Buochs-Ennetbürgen eingehend befasst.

Durch die Realisierung dieses Vorhabens entspricht das Kinderplanschbecken den vom Laboratorium der Urkantone verlangten Hygieneanforderungen (SIA-Norm 385/9 Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern).

Die gesamten Investitionen von CHF 1'100'000 werden mittels einem langjährigen Kredit der Einfachen Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen aufgenommen. Die zusätzlichen jährlichen Kosten (Abschreibungs-, Verzinsungs- und Betriebskosten) von CHF 118'600 werden auf die beiden Gemeinden nach dem Verteilschlüssel der Einwohnerzahl aufgeteilt. Auf Buochs entfallen aktuell 55% der Kosten, das heisst CHF 65'230 oder 0.016 Steuereinheiten. Diese Kosten sind aufgrund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde Buochs finanziell verkraftbar. Auf die Gemeinde Ennetbürgen entfallen CHF 53'370 (45% der Kosten).

Die Einfache Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen ist gemäss Art. 7 Vertrag vom 24. Februar 1994 nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit zu führen. Die Kosten für den Betrieb, für die Verzinsung und für die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Abschreibungen sollten nach Möglichkeit durch den Ertrag (Einnahmen aus Eintritten, Restaurationsbetrieb und Beiträgen Dritter) finanziert werden.

Die Einfache Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen war in den letzten Jahren defizitär. Der Beitrag der Gemeinde Buochs lag bei ca. CHF 23'000 (Durchschnitt der letzten 3 Jahre). Es ist anzustreben, dass die Investitionskosten durch vermehrte Einnahmen gedeckt werden können.

Die Finanzkommission empfiehlt diesem Sachgeschäft zuzustimmen.

Buochs, 21. November 2016

Finanzkommission Buochs

b) Finanzkommission Ennetbürgen – Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Projekt zur Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude im Strandbad Buochs-Ennetbürgen (Objektkredit CHF 1'100'000) geprüft.

Unser Strandbad liegt mitten im Naherholungsgebiet und wird von Einheimischen und Auswärtigen rege benutzt. Damit unser Strandbad auch in Zukunft attraktiv bleibt, ist der Neubau eines Kinderplanschbeckens sinnvoll.

Wir weisen darauf hin, dass die einfache Gesellschaft Strandbad Buochs-Ennetbürgen gemäss Vertrag vom 24. Februar 1994 die Aufgabe hat, den Betrieb nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit zu führen. Die Kosten für den Betrieb, für die Verzinsung und für die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Abschreibungen sollten nach Möglichkeit durch den Ertrag, d.h. Einnahmen aus Eintritten, Restaurationsbetrieben und Beiträgen Dritter, finanziert werden können.

Wir beantragen, das vorliegende Projekt mit einem Objektkredit von CHF 1'100'000 zu genehmigen. Die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde Ennetbürgen sind vertretbar.

Ennetbürgen, 23. November 2016

Finanzkommission Ennetbürgen

12. Abstimmungsfrage an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wollen Sie der Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit Technikgebäude im Strandbad Buochs-Ennetbürgen und dem damit verbundenen Objektkredit von CHF 1'100'000 zustimmen?

Rechtskraft

Der Kreditbeschluss wird nur rechtskräftig, wenn sowohl die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Buochs wie auch von Ennetbürgen der Abstimmungsfrage zustimmen.

13. Öffentlicher Informationsabend

Die Gemeinderäte von Buochs und Ennetbürgen möchten den Interessierten diese Abstimmungsvorlage mit dem Projekt Kinderplanschbecken an einer öffentlichen Orientierungsversammlung näher vorstellen. Sie laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Informationsabend wie folgt ein:

Wann **Montag, 23. Januar 2017, 19.30 Uhr**

Wo **Gemeindesaal Ennetbürgen**

Die Gemeinderäte von Buochs und Ennetbürgen freuen sich über eine rege Teilnahme.